

Gottesdienst zum 3. Sonntag Osterzeit B 2024
Lk. 24, 35 - 48/ 1 Joh. 2, 1 – 5a
St. Heinrich

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

„Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen.“ „Habt ihr etwas zu essen?“ Jesus spricht diese Worte, als er in die Mitte der Apostel tritt. Jesus ist nahe, greifbar. Wir hören sein Wort. Seine Liebe wird in Brot und Wein sichtbar. Sie wird sichtbar in unserem Leben, in unserem Denken, Sprechen und Tun.

Öffnen wir uns seiner Liebe, damit uns die Augen unseres Herzens aufgehen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du trittst in die Mitte der Jünger – doch sie erschrecken – in unserem schwachen Glauben rufen wir...
- Herr Jesus Christus, du sprichst zu ihnen: Friede sei mit euch – mit allem Unfrieden in unseren Herzen rufen wir...
- Herr Jesus Christus, du öffnest den Jüngern die Augen für deine Schrift – mit unseren verschlossenen und blinden Herzen rufen wir....

Fürbitten zum 3. Sonntag der Osterzeit

Auferstandener Herr Jesus Christus, wir rufen voll Glauben, voller Hoffnung und voller Liebe zu dir:

- Für die Frauen und Männer, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen – schenke ihnen Freude und Mut....
- Für die Kinder, die in diesen Wochen dich zum ersten Mal empfangen – dass sie gute Wegbegleiter/ innen finden...
- Für alle Verantwortlichen in Staat und Gesellschaft – ermutige sie, dem Frieden und der Gerechtigkeit zu dienen...
- Für alle, deren Leben durch Krankheit und Einsamkeit bestimmt ist – lass sie Mitmenschen begegnen, die ihnen Mut machen...
- Für unsere Verstorbenen – um das ewige Leben im Licht deiner Liebe...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.